

NIEDERSCHRIFT

aufgenommen in der am **Donnerstag, dem 19. Dezember 2024**, mit dem Beginn um 17:00 Uhr stattgefunden

SITZUNG DES GEMEINDERATES (6/2024)

der Stadtgemeinde Hermagor-Pressegger See.

Ort: Rathaus Hermagor, Erdgeschoss – großer Stadtsaal

Anwesende:

Als Vorsitzender: Bgm. DI ASTNER Leopold

Als Mitglieder:

- 1. Vizebgm. JANK Roland
- 2. Vizebgm.ⁱⁿ HARTLIEB Irmgard
- StR DI PIRKER Siegfried
- StR Ing. WALLNER Wolfgang
- StR Mag. TILLIAN Karl
- GR Dr. POTOČNIK Christian
- GR LAbg. BURGSTALLER Luca LL. M.
- GRⁱⁿ GROINIG Ivonne
- GR PERNULL Markus BSc
- GRⁱⁿ Mag.^a BENEKE Elke
- GR RONACHER Siegfried
- GRⁱⁿ BRANZ Tamara
- GRⁱⁿ SEIWALD-EBNER Kordula
- GR BACHMANN Günther
- GR OBERJÖRG Martin
- GRⁱⁿ KÜHNE Brigitte
- GR KOTOUC Martin
- GR STEINWENDER Christian
- GRⁱⁿ STURM-LANDSFELDT Sarah
- GRⁱⁿ BALL Christina
- E-GR SCHALLER Siegfried (f. GRⁱⁿ KILZER Veronika)
- E-GR PERNUL Günther (f. GR WARMUTH Dominik)
- E-GR Mag. Dr. SCHULLER Andreas (f. StR BURGSTALLER Hannes)
- E-GR WARMUTH Peter (f. GR Mag. POPATNIG Wilhelm)
- E-GR WERNITZNIG Emanuel (f. GR KANDOLF Christian)
- E-GR KANDOLF Johannes Komm. Rat (f. GR Bernd PHILIPPITSCH)

Für das Stadtamt: AL RESCH Bernhard
FVⁱⁿ Mag. SCHNEEWEISS Julia
BAL HEBEIN Paul
EDER Thomas, BSc. – Schriftführung

Für die BH Hermagor: Bezirkshauptmann Mag. Dr. PANSI Heinz

Entschuldigt: StR BURGSTALLER Hannes
GRⁱⁿ KILZER Veronika
GR WARMUTH Dominik
GR Mag. POPATNIG Wilhelm
GR KANDOLF Christian
GR PHILIPPITSCH Bernd
E-GR VIERTLER Roland
E-GR Dr. FHEODOROFF Klemens
E-GR SCHOITSCH Martin
E-GR MÖDERNDORFER Marco
E-GR JANK Thomas
E-GRⁱⁿ FILIPPITSCH Martina

Aufgrund der Kurzfristigkeit der Entschuldigung von GR-Mitgliedern wurde versucht, die jeweils nach der Gemeindevahlordnung in Betracht kommenden nächstgereihten Ersatzmitglieder zu erreichen bzw. einzuladen.

Bgm. Leopold ASTNER begrüßt alle Anwesenden zur sechsten und letzten Sitzung des Gemeinderates der Stadtgemeinde Hermagor-Presssegger See im Jahr 2024. Bevor der Vorsitzende in die Tagesordnung eingeht, finden zwei Angelobungen zu ordentlichen Mitgliedern des Gemeinderates statt.

Der Bürgermeister berichtet, dass Vizebgm. Günter PERNUL und StRⁱⁿ Martina WIEDENIG ihr Mandat zurückgelegt haben. Aus diesem Grund wird Herr Siegfried RONACHER und Frau Tamara BRANZ als ordentliche Mitglieder des Gemeinderates angelobt.

Angelobung ordentliches Mitglied des Gemeinderates gemäß § 21 Abs. 3 K-AGO

Angelobung des Mitgliedes des Gemeinderates RONACHER Siegfried (SPÖ)

„Ich gelobe, der Verfassung, der Republik Österreich und dem Land Kärnten Treue zu halten, die Gesetze zu beachten, für die Selbstverwaltung einzutreten, meine Amtspflicht unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, die mir obliegende Verschwiegenheit zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern“.

Nach der Verlesung der Gelöbnisformel durch den Amtsleiter legt das anzugelobende Gemeinderatsmitglied Herr Siegfried RONACHER das Gelöbnis mit den Worten „Ich gelobe“ vor dem Gemeinderat ab.

Die unterfertigte Niederschrift liegt als integrierender Bestandteil dieser Niederschrift bei.

Angelobung ordentliches Mitglied des Gemeinderates gemäß § 21 Abs. 3 K-AGO

Angelobung des Mitgliedes des Gemeinderates BRANZ Tamara (SPÖ)

„Ich gelobe, der Verfassung, der Republik Österreich und dem Land Kärnten Treue zu halten, die Gesetze zu beachten, für die Selbstverwaltung einzutreten, meine Amtspflicht unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, die mir obliegende Verschwiegenheit zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern“.

Nach der Verlesung der Gelöbnisformel durch den Amtsleiter legt das anzugelobende Gemeinderatsmitglied Frau Tamara BRANZ das Gelöbnis mit den Worten „Ich gelobe“ vor dem Gemeinderat ab.

Die unterfertigte Niederschrift liegt als integrierender Bestandteil dieser Niederschrift bei.

Vor Eingang in die Tagesordnung wird gemäß § 46 K-AGO eine Fragestunde abgehalten.

Beginn der Fragestunde: 17:07 Uhr

Schriftliche Anfrage gemäß § 47 K-AGO i.d.g.F. von GR Christian STEINWENDER an StR Karl TILLIAN betreffend „Ersatzlose Streichung der Unterstützung zum Tierseuchenfonds“.

Bgm. Leopold ASTNER verliest die Anfrage, welcher dieser Niederschrift als Anlage beiliegt und bittet StR Karl TILLIAN um seine Antwort.

StR Karl TILLIAN ist der Meinung, dass das Fragerecht bzw. der Kontrollausschuss wesentliche und wichtige Instrumentarien für eine funktionierende Gemeindeverwaltung sind. Daher freut es ihn, diese Anfrage heute in diesem Kreis und vor allem vor großem Publikum beantworten zu können.

Er nimmt an, dass wenige der Anwesenden den Zweck des Tierseuchenfondsgesetzes kennen. Bei dem Tierseuchenfondsgesetz handelt es sich um ein Landesgesetz dessen Zweck einerseits die finanzielle Unterstützung der Bauernschaft für Tierverluste infolge von Seuchen und sonstigen Krankheiten ist, andererseits dient es zur Vorbeugung von Tierseuchen.

Dabei wird ein Tierseuchenfonds von verschiedensten Institutionen finanziell beschickt, u.a. auch von den Tierhaltern innerhalb einer Gemeinde. Aus diesem Grund wird der Bürgermeister durch dieses Gesetz damit beauftragt, im Sinne der Viehzählungsergebnisse, den einzelnen Bauern die Tierseuchenfondsbeiträge vorzuschreiben. Diese Beiträge sind anschließend an das Land abzuliefern, wobei die Gemeinden 5 % als Verwaltungskostenbeitrag einbehalten.

Im Jahr 2018 sind Teile einer Aufgabe der Stadtgemeinde im Bereich des Landwirtschaftsreferates, nämlich der Vattertierhaltung, reduziert worden, wodurch sich die Stadtgemeinde Geld einsparen konnte. Der damalige Agrarreferent, Bgm. Leopold ASTNER, wollte diese Mittel aber weiterhin im Agrarreferat belassen, weshalb man schließlich in verschiedenen Ausschuss- und Stadtratssitzungen einstimmig beschlossen hat, dass die Stadtgemeinde mit diesen Mitteln, entgegen der gesetzlichen Vorschrift, die Tierseuchenfondsbeiträge übernimmt. Allerdings mit der Einschränkung, dass diese Beiträge nur so lange übernommen werden, solange die finanziellen Mitteln hierfür vorhanden sind.

Nun kommt es aber in der Zwischenzeit in der Stadtgemeinde, durch verschiedene Faktoren, die jedem bekannt sein sollten, zu finanziellen Engpässen. Darüber hinaus ist diese freiwillige Leistung der Stadtgemeinde Hermagor-Pressegger See auch der Aufsichtsbehörde des Landes aufgefallen, weshalb die Aufsichtsbehörde nun schlussendlich auch darauf besteht, dass die gesetzlich vorgeschriebene Vorgangsweise, nämlich dass die Tierhalter diesen Beitrag bezahlen, eingehalten wird.

Des Weiteren berichtet StR Karl TILLIAN, dass jeder Referent alljährlich Budgetverhandlungen mit dem Bürgermeister, der Finanzverwalterin und dem Amtsleiter hat, bei denen mögliche Einsparungspotenziale eines jeden Referates präsentiert werden müssen. Im Jahr 2023 hat man sich im Zuge dieser Verhandlungen dazu entschlossen, die Tierseuchenfondsbeiträge den Tierhaltern für das Jahr 2024 wieder vorzuschreiben, weil es sich dabei um keine hohen Summen handelt, obgleich man sich der Bedeutung dieser Beiträge als Wertschätzung gegenüber den Landwirten bewusst war. Die Höhe dieser Beiträge lag im Jahr 2024 bei € 1,50 für Pferde und Rinder, € 0,50 für Rinder bis 6 Monate und € 0,40 für Schafe, Schweine und Ziegen.

StR Karl TILLIAN hält fest, dass er in seiner vorjährigen Budgetrede ausdrücklich erwähnt hat, dass der Tierseuchenfondsbeitrag zukünftig wieder eingehoben wird, was man auch in der Niederschrift nachlesen kann. Da das Budget anschließend durch den Gemeinderat einstimmig beschlossen wurde, wurde dieser Vorgehensweise auch durch die Mitglieder des Gemeinderates, als oberstes Gremium in der Stadtgemeinde Hermagor-Pressegger See, die Zustimmung erteilt.

Eine Ausschusssitzung hat man aus Gründen der Sparsamkeit nicht durchgeführt. Man hätte schließlich nur diesen Punkt auf der Tagesordnung gehabt. Das stand für StR Karl TILLIAN in keinem Verhältnis, kostet eine Ausschusssitzung schließlich auch um die € 2.000,00. Außerdem hat StR Karl TILLIAN, wie gesagt, den Gemeinderat über die Einhebung des Tierseuchenfonds informiert und dem Budget wurde auch zugestimmt. Aus diesem Grund ist er davon überzeugt, dass diesbezüglich alles seine Richtigkeit hatte. Es wurde der rechtliche Zustand wieder hergestellt, weil die Übernahme des Tierseuchenfondsbeitrages eine freiwillige Leistung der Stadtgemeinde Hermagor-Pressegger See darstellte, obwohl diesbezüglich im Gesetz eine andere Regelung vorgesehen war.

Abschließend stimmt StR Karl TILLIAN GR Christian STEINWENDER zu und hält fest, dass die Wertschätzung gegenüber der Bauernschaft, den Kulturtreibenden und den Unternehmern allen was Wert ist. Er sieht allerdings nicht nur sein Landwirtschaftsreferat allein, sondern das große Ganze. Aus diesem Grund weiß er, dass Einsparungen solidarisch und in jedem Referat vorzunehmen sind.

Bgm. Leopold ASTNER informiert anschließend noch, dass der damalige Beschluss über die Übernahme der Tierseuchenfondsbeiträge mit der Einschränkung gefasst wurde, dass diese nur solange übernommen wird, solange die finanzielle Gebarung es zulässt. Nachdem im Vorjahr und auch heuer ein Abgang im Budget zu verzeichnen ist, sind die Beiträge einzuheben.

Nachdem die einzelnen Fraktionen des Gemeinderates keine Zusatzfragen mehr haben, erklärt der Vorsitzende diese Anfrage als beantwortet und verliert anschließend die nächste Anfrage.

Schriftliche Anfrage gemäß § 47 K-AGO i.d.g.F. von GR Christian STEINWENDER an Bgm. Leopold ASTNER betreffend „Ersatzlose Streichung der Unterstützung zum Tierseuchenfonds“.

Bgm. Leopold ASTNER antwortet auf die schriftliche Anfrage, welcher dieser Niederschrift als Anlage beiliegt.

Die Stadtgemeinde Hermagor-Pressegger See hat im Zuge des Tierseuchenfondsbeitrages im Jahr 2024 € 4.189,00 eingehoben. In diesem Betrag sind auch 5 % Verwaltungskosten inkludiert, d.h. es wurden insgesamt € 3.979,55 an das Land bzw. den Tierseuchenfonds weitergeleitet. Das sind somit auch jene Kosten, die man für den Tierseuchenfonds im Jahr 2024 aufbringen hätte müssen, die man sich aber schlussendlich durch die Einhebung erspart hat.

Der Bürgermeister merkt abschließend noch an, dass es in der Stadtgemeinde sehr viele kleine Tierhalter gibt und diese, wie StR Karl TILLIAN bereits berichtet hat, einen niedrigen Tierseuchenfondsbeitrag zu bezahlen haben. Natürlich gibt es auch ein paar größere Landwirte, bei denen der Beitrag höher ausfällt, dabei handelt es sich aber auch um keine allzu große finanzielle Belastung. Darüber hinaus bietet man im Agrarreferat weiterhin viele andere freiwillige Leistungen an.

GR Siegfried RONACHER stellt fest, dass es bei dieser Angelegenheit um Wertschätzung gegenüber Bauern und Bäuerinnen in der Stadtgemeinde geht und es sich dabei auch um überschaubare Kosten für die Stadtgemeinde handelt. Deshalb ist es für ihn schmerzhaft und unverständlich, dass es nicht möglich ist, diesen kleinen Betrag aufzubringen. Freiwillige Leistungen sollten nämlich dort unterstützend wirken, wo sie am nötigsten gebraucht werden. Und man braucht jeden einzelnen Landwirt in der Stadtgemeinde. Aus diesem Grund hofft er, dass diese Entscheidung nochmals überdacht wird, und er möchte vom Finanzreferenten wissen, ob es nicht doch möglich ist, diesen Betrag für die Landwirte aufzubringen.

Abschließend dankt er GR Christian STEINWENDER für die Anfrage. In einer Demokratie braucht es schließlich Ausschüsse, in denen diskutiert wird, welche Mittel wo eingesetzt werden.

Bgm. und Finanzreferent Leopold ASTNER ist verwundert über die Zusatzfrage von GR Siegfried RONACHER. War es schließlich doch er selbst, der sich als damaliger Finanzreferent lange gegen diese freiwillige Leistung gewehrt hat. Als damaliger Landwirtschaftsreferent hat Bgm. Leopold ASTNER viele harte Verhandlungen führen müssen und über dieses Thema wurde in vielen Ausschuss- und Stadtratssitzung beraten. Darüber hinaus hat die Stadtgemeinde noch keine Abgänge im Budget zu verzeichnen gehabt und trotzdem wurde der Beschluss so ausgelegt, dass der Tierseuchenfondsbeitrag nur so lange übernommen wird, wie es die budgetären Mitteln vorsehen.

GR Christian STEINWENDER versteht, dass gewisse freiwillige Leistungen eingespart werden müssen, wenn es die finanzielle Situation der Stadtgemeinde verlangt und er glaubt, dass es in Zukunft immer schwieriger wird, finanzielle Mittel für freiwillige Leistungen aufzubringen. Daher lautet seine Zusatzfrage dahingehend und er möchte wissen, in welchem weiteren Referat eine freiwillige Leistung im Jahr 2024 ersatzlos gestrichen wurde.

Der Bürgermeister antwortet daraufhin, dass es in jedem Referat zu Einsparungen gekommen ist, er das aber auswendig nicht mehr genau sagen kann. Er wird aber jedenfalls nachschauen und er wird diese Information dann GR Christian STEINWENDER zukommen lassen. Wie bereits erwähnt, gibt es im Landwirtschaftsreferat aber weiterhin viele freiwilligen Leistungen, wie z.B. das Weggeld für Tierärzte oder den Zuschuss zu künstlichen Besamungen.

StR Karl TILLIAN berichtet abschließend, dass das Budget für die Landwirtschaft € 30.000,00 beträgt. € 17.000,00 davon sind Pflichtausgaben, der Rest sind freiwillige Leistungen.

Nachdem die einzelnen Fraktionen keine weiteren Zusatzfragen haben, endet die Fragestunde um 17:23.

Im Anschluss stellt der Vorsitzende die Beschlussfähigkeit fest, verliest die entschuldigten Mandatare und deren Vertreter und stellt den Antrag die Tagesordnung wie folgt abzuändern:

Aufnahme unter TOP 4.

Nachwahl eines Mitgliedes des Stadtrates und seines Ersatzmitgliedes gemäß § 24 Abs. 8 K-AGO

und

Aufnahme unter TOP 5.

Angelobung des neuen Mitgliedes des Stadtrates und seines Ersatzmitgliedes gemäß § 25 K-AGO

sowie

Aufnahme unter TOP 6.

Verordnung über die Referatsaufteilung

und

Aufnahme unter TOP 7.

Bestellung von Mitgliedern in Kommissionen

<u>ABSTIMMUNG:</u> Der Antrag wird einstimmig (27:0) angenommen.
--

Die geänderte Tagesordnung lautet somit wie folgt:

T A G E S O R D N U N G

1. Bestellung der Protokollfertiger
2. Nachwahl des 1. Vizebürgermeisters und seines Ersatzmitgliedes gemäß § 24 Abs. 8 K-AGO
3. Angelobung des 1. Vizebürgermeisters und seines Ersatzmitgliedes gemäß § 25 K-AGO
4. Nachwahl eines Mitgliedes des Stadtrates und seines Ersatzmitgliedes gemäß § 24 Abs. 8 K-AGO
5. Angelobung des neuen Mitgliedes des Stadtrates und seines Ersatzmitgliedes gemäß § 25 K-AGO
6. Verordnung über die Referatsaufteilung
7. Bestellung von Mitgliedern in Kommissionen
8. Nachwahl von Mitgliedern in Ausschüssen gemäß § 26 Abs. 8 K-AGO
9. Bericht von der Kontrollausschusssitzung am 16.12.2024
10. Errichtung einer Fischaufstiegshilfe an der Gössering; Finanzierungsplan
11. Aufhebung Aufschließungsgebiet A 9, Theodor Tillian, Kraschach

12. Teilbebauungsplan „Versorgungszentrum Tressdorfer Alm“
13. Änderung des Flächenwidmungsplanes;
 - a.) Pkt. 11a-11g/2023; Grdst. 1144/1, 1143/2, 1144/2, 187/1, 189/1, 190/2, 196 und 224/36, KG Vellach
 - b.) Pkt. 7/2019; Grdst. 2035 und 2037/3, KG Tröpolach
14. Förderungsvertrag Evangelische Tochtergemeinde Rattendorf
15. Weiterpachtung Fischereirevier Forstgut Möderndorf Jakob Hasslacher OG
16. Verpachtung Fischereireviere
17. Anpassung der Schneeräumverträge mit privaten Schneeräumern
18. Stellenplan 2025
19. Voranschlag 2025
 - a.) Ergebnis- und Finanzierungsvoranschlag 2025
 - b.) Nachweis der Investitionstätigkeit 2025 gem. § 18 K-GHG
 - c.) Mittelfristiger Ergebnis-, Investitions- und Finanzplan gem. § 18 K-GHG
 - d.) Gegenseitige Deckungsfähigkeit gem. Anlage 2 der VRV 2015
 - e.) Kontokorrentrahmen 2025
 - f.) Beschlussfassung über die Stundensätze für den Bauhof 2025
 - g.) Wirtschaftspläne der städt. Betriebe Bestattung und Bäderverwaltung

Zu Punkt 1. der Tagesordnung:
Bestellung der Protokollfertiger

Als Protokollfertiger werden **GR Martin KOTOUC** und **GRⁱⁿ Eike BENEKE** bestellt.

<u>ABSTIMMUNG:</u> Der Antrag wird einstimmig (27:0) angenommen.
--

Zu Punkt 2. der Tagesordnung:
Nachwahl des 1. Vizebürgermeisters und seines Ersatzmitgliedes gemäß § 24 Abs. 8 K-AGO

BERICHT:
Bgm. Leopold ASTNER berichtet:

Das Mitglied des Stadtrates 1. Vbgm. Günter PERNUL (SPÖ) hat durch eine an das Amt der Stadtgemeinde Hermagor-Pressegger See gerichtete Verzichtserklärung vom 29.11.2024 auf das Mandat im Stadtrat (1. Vizebürgermeister) verzichtet und die Streichung vom eingebrachten Wahlvorschlag anlässlich der Gemeinderatswahl vom 28.02.2021 gemäß § 83 Abs. 5 K-AGO verlangt. Damit endet sein Mandat als Mitglied des Stadtrates (§ 65 Abs. 1 K-AGO).

Gemäß § 24 Abs. 8 K-AGO ist eine Nachwahl für das jeweilige Amt als Mitglied des Stadtrates durchzuführen. Mit dem Zeitpunkt der Nachwahl endet auch das Amt des jeweiligen ursprünglich gewählten Ersatzmitgliedes. Die Wahl erfolgt auf Grund von Wahlvorschlägen,

die beim Vorsitzenden einzubringen sind. Sie müssen von mehr als der Hälfte der Angehörigen jener Gemeinderatsparteien unterschrieben sein, denen nach dem Verhältniswahlrecht Anspruch auf Vertretung im Stadtrat zukommt. Die Unterschriften sind im Rahmen der Gemeinderatssitzung zu leisten. Der Wahlvorschlag liegt dieser Niederschrift als Anlage bei.

Das Bürgermeister-Team Siegfried Ronacher, Sozialdemokratische Partei Österreichs und Unabhängige (SPÖ), als im Sinne des § 24 Abs. 2 der K-AGO, LGBl. Nr. 66/1998, idF 43/2024, vorschlagsberechtigte Gemeinderatspartei, schlägt folgendes Gemeinderatsmitglied als 1. Vizebürgermeister der Stadtgemeinde Hermagor-Pressegger See vor:

Als 1. Vizebürgermeister:

Roland JANK
geb.: 1978

zu seinem Ersatzmitglied:

GR Dr. Christian POTOČNIK
geb.: 1964

Auf Grund des unterfertigten Wahlvorschlages erklärt der Vorsitzende Bgm. Leopold ASTNER die vorstehend genannten Personen als gewählt.

Zu Punkt 3. der Tagesordnung:

Angelobung des 1. Vizebürgermeisters und seines Ersatzmitgliedes gemäß § 25 K-AGO

BERICHT:

Bgm. Leopold ASTNER berichtet:

Gemäß § 25 K-AGO ist der 1. Vizebürgermeister nach der Wahl bei den sich nach der Tagesordnung ergebenden Tagesordnungspunkten in die Hand des Bezirkshauptmannes oder eines von ihm aus dem Kreis der rechtskundigen Bediensteten der Bezirkshauptmannschaft bestimmten Vertreters vor dem Gemeinderat das in § 21 Abs. 3 vorgeschriebene Gelöbnis abzulegen.

Angelobung des 1. Vizebürgermeisters JANK Roland (SPÖ)

„Ich gelobe, der Verfassung, der Republik Österreich und dem Land Kärnten Treue zu halten, die Gesetze zu beachten, für die Selbstverwaltung einzutreten, meine Amtspflicht unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, die mir obliegende Verschwiegenheit zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern“.

Nach der Verlesung der Gelöbnisformel durch den Bezirkshauptmann Mag. Dr. Heinz PANSI legt der anzugelobende 1. Vizebürgermeister Herr Roland JANK das Gelöbnis mit den Worten „Ich gelobe“ in die Hand des Bezirkshauptmannes ab. Die unterfertigte Niederschrift liegt als integrierender Bestandteil dieser Niederschrift bei.

Das **Ersatzmitglied GR Christian POTOČNIK** hat das Gelöbnis in die Hand des Bürgermeisters abzulegen.

**Angelobung Ersatzmitglied des 1. Vizebürgermeisters
POTOCNIK Christian (SPÖ)**

„Ich gelobe, der Verfassung, der Republik Österreich und dem Land Kärnten Treue zu halten, die Gesetze zu beachten, für die Selbstverwaltung einzutreten, meine Amtspflicht unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, die mir obliegende Verschwiegenheit zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern“.

Nach der Verlesung der Gelöbnisformel durch den Amtsleiter legt das anzugelobende Ersatzmitglied Herr Christian POTOCNIK das Gelöbnis mit den Worten „Ich gelobe“ in die Hand des Bürgermeisters ab.

Die unterfertigte Niederschrift liegt als integrierender Bestandteil dieser Niederschrift bei.

Zu Punkt 4. der Tagesordnung:

Nachwahl eines Mitgliedes des Stadtrates und seines Ersatzmitgliedes gemäß § 24 Abs. 8 K-AGO

Das Mitglied des Stadtrates StRⁱⁿ Martina WIEDENIG (SPÖ) hat durch eine an das Amt der Stadtgemeinde Hermagor-Pressegger See gerichtete Verzichtserklärung vom 18.12.2024 auf das Mandat im Stadtrat verzichtet sowie die Streichung vom eingebrachten Wahlvorschlag anlässlich der Gemeinderatswahl vom 28.02.2021 gemäß § 83 Abs. 5 K-AGO verlangt. Damit endet ihr Mandat als Mitglied des Stadtrates (§ 65 Abs. 1 K-AGO).

Gemäß § 24 Abs. 8 K-AGO ist eine Nachwahl für das jeweilige Amt als Mitglied des Stadtrates durchzuführen. Mit dem Zeitpunkt der Nachwahl endet auch das Amt des jeweiligen ursprünglich gewählten Ersatzmitgliedes. Die Wahl erfolgt auf Grund von Wahlvorschlägen, die beim Vorsitzenden einzubringen sind. Sie müssen von mehr als der Hälfte der Angehörigen jener Gemeinderatsparteien unterschrieben sein, denen nach dem Verhältniswahlrecht Anspruch auf Vertretung im Stadtrat zukommt. Die Unterschriften sind im Rahmen der Gemeinderatssitzung zu leisten. Der Wahlvorschlag liegt dieser Niederschrift als Anlage bei.

Das Bürgermeister-Team Siegfried Ronacher, Sozialdemokratische Partei Österreichs und Unabhängige (SPÖ), als im Sinne des § 24 Abs. 2 der K-AGO, LGBl. Nr. 66/1998, idF 43/2024, vorschlagsberechtigte Gemeinderatspartei, schlägt folgendes Gemeinderatsmitglied als sonstiges Mitglied des Stadtrates der Stadtgemeinde Hermagor-Pressegger See vor:

Als sonstiges Stadtratsmitglied:

Ing. Wolfgang WALLNER
geb.: 1986

zu seinem Ersatzmitglied:

GRⁱⁿ Ivonne GROINIG MA
geb.: 1991

<p>Auf Grund des unterfertigten Wahlvorschlages erklärt der Vorsitzende Bgm. Leopold ASTNER die vorstehend genannten Personen als gewählt.</p>

Zu Punkt 5. der Tagesordnung:

Angelobung des neuen Mitgliedes des Stadtrates und seines Ersatzmitgliedes gemäß § 25 K-AGO

BERICHT:

Bgm. Leopold ASTNER berichtet:

Gemäß § 25 K-AGO Abs. 1 haben die Mitglieder des Stadtrates und die Ersatzmitglieder das Gelöbnis in die Hand des Bürgermeisters abzulegen.

**Angelobung Mitglied des Gemeindevorstandes
WALLNER Wolfgang (SPÖ)**

„Ich gelobe, der Verfassung, der Republik Österreich und dem Land Kärnten Treue zu halten, die Gesetze zu beachten, für die Selbstverwaltung einzutreten, meine Amtspflicht unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, die mir obliegende Verschwiegenheit zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern“.

Nach der Verlesung der Gelöbnisformel durch den Amtsleiter legt das anzugelobende Mitglied des Gemeindevorstandes Herr Wolfgang WALLNER das Gelöbnis mit den Worten „Ich gelobe“ in die Hand des Bürgermeisters ab.

Die unterfertigte Niederschrift liegt als integrierender Bestandteil dieser Niederschrift bei.

**Angelobung Ersatzmitglied des Gemeindevorstandes
GROINIG Ivonne (SPÖ)**

„Ich gelobe, der Verfassung, der Republik Österreich und dem Land Kärnten Treue zu halten, die Gesetze zu beachten, für die Selbstverwaltung einzutreten, meine Amtspflicht unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, die mir obliegende Verschwiegenheit zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern“.

Nach der Verlesung der Gelöbnisformel durch den Amtsleiter legt das anzugelobende Ersatzmitglied des Gemeindevorstandes Frau Ivonne GROINIG das Gelöbnis mit den Worten „Ich gelobe“ in die Hand des Bürgermeisters ab.

Die unterfertigte Niederschrift liegt als integrierender Bestandteil dieser Niederschrift bei.

Nachdem die nächsten Tagesordnungspunkte laut K-AGO eine Vorberatung erfordern, unterbricht der Vorsitzende die Sitzung um 17:45.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung wieder um 17:54.

**Zu Punkt 6. der Tagesordnung:
Verordnung über die Referatsaufteilung**

BERICHT:
Bgm. Leopold ASTNER berichtet:

**Verordnung des Gemeinderates der Stadtgemeinde Hermagor-Pressegger See vom 19.12.2024, Zahl: 004-4/2024-AL-Rb, mit welcher die Aufgaben des Bürgermeisters des eigenen Wirkungsbereiches auf den Bürgermeister, die Vizebürgermeister und die sonstigen Mitglieder des Stadtrates aufgeteilt werden
(Referatsaufteilung)**

Aufgrund des § 69 Abs. 5 und 7 der Kärntner Allgemeinen Gemeindeordnung – K-AGO, LGBl. Nr. 66/1998, zuletzt in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 43/2024, wird verordnet:

§ 1

Aufteilung der Aufgaben des eigenen Wirkungsbereiches

Die Aufgaben des eigenen Wirkungsbereiches gemäß § 69 Abs. 2 und 3 K-AGO werden auf den Bürgermeister, die Vizebürgermeister und die sonstigen Mitglieder des Stadtrates wie folgt aufgeteilt:

Referat I: Bürgermeister DI Leopold ASTNER

Finanzverwaltung, Vermögensverwaltung, Personal, Raumordnung (Flächenwidmungen, Bebauungspläne), **Tourismus**

Referat II: 1. Vizebürgermeister Roland JANK

Gesundheit, Soziales, Bildung, Bücherei, Generationen (Jugend, Senioren), **Familien, Kindergärten**

Referat III: 2. Vizebürgermeisterin Irmgard HARTLIEB

Städtische Betriebe (Bäder, Bestattung), **Friedhöfe, Denkmäler, Seesanierung, Wirtschaft und Märkte, Frauen**

Referat IV: Stadtrat Ing. Wolfgang WALLNER

Feuerwehr, Kultur, Umwelt- und Klimaschutz, Abfallwirtschaft, Energie

Referat V: Stadtrat Hannes BURGSTALLER

Tiefbau (Straßen, Brücken, Wege, öffentl. Beleuchtung, Verkabelung, Wasserversorgung, Kanalisation), **Bauhof** (Instandhaltungen, Schneeräumung, Streudienst, Beschilderung, Pflege der Parkanlagen/Dorfplätze/Denkmäler/Spielplätze, Ortsverschönerung, Verkehrseinrichtungen)

Referat VI: Stadtrat DI Siegfried PIRKER

Sport, Wohnungswesen, Gemeindebauten, Wildbach- und Flussverbauung, Öffentlicher Verkehr und Mobilität (Verkehrsverbund, Verkehrskonzepte)

Referat VII: Stadtrat Mag. Karl TILLIAN

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Jagd, Orts- und Regionalentwicklung, Ortsbildkommission, Heimatmuseum Möderndorf

§ 2

Zuständigkeit des Bürgermeisters

Alle Angelegenheiten des eigenen Wirkungsbereiches, die nicht taxativ einem Referenten zugewiesen wurden, fallen in die Zuständigkeit des Bürgermeisters.

§ 3

Vertretung im Verhinderungsfall

Die Mitglieder des Stadtrates haben sich im Verhinderungsfall wie folgt zu vertreten:

1. Vizebürgermeister Roland JANK
2. Vizebürgermeisterin Irmgard HARTLIEB
Stadtrat Ing. Wolfgang WALLNER
Stadtrat Hannes BURGSTALLER

vertritt Stadtrat Ing. Wolfgang WALLNER
vertritt Stadtrat Hannes BURGSTALLER
vertritt Stadtrat DI Siegfried PIRKER
vertritt 2. Vizebürgermeisterin
Irmgard HARTLIEB

Stadtrat DI Siegfried PIRKER
Stadtrat Mag. Karl TILLIAN

vertritt 1. Vizebürgermeister Roland JANK
wird vertreten durch 1. Vizebürgermeister
Roland JANK

§ 4 Inkrafttreten

- 1) Diese Verordnung tritt mit Ablauf des Tages der Freigabe zur Abfrage im Internet in Kraft.
- 2) Mit Inkrafttreten dieser Verordnung tritt die Verordnung des Gemeinderates vom 26.05.2021, Zahl 004-4/2021-AL-Rb, außer Kraft.

Der Bürgermeister:

DI Leopold ASTNER

ANTRAG:

Bgm. Leopold ASTNER stellt den Antrag, der Gemeinderat der Stadtgemeinde Hermagor-Pressegger See möge der Verordnung über die Referatsaufteilung die Zustimmung erteilen.

ABSTIMMUNG: Der Antrag wird **einstimmig (26:0)** angenommen.

Dem Antrag zugestimmt haben: Bgm. DI ASTNER Leopold, 1. Vizebgm. JANK Roland, 2. Vizebgm.ⁱⁿ HARTLIEB Irmgard, StR DI PIRKER Siegfried, StR Ing. WALLNER Wolfgang, StR Mag. TILLIAN Karl, GR Dr. POTOČNIK Christian, GR LABg. BURGSTALLER Luca LL. M., GR PERNULL Markus BSc, GRⁱⁿ Mag.^a BENEKE Elke, GR RONACHER Siegfried, GRⁱⁿ BRANZ Tamara, GRⁱⁿ SEIWALD-EBNER Kordula, GR BACHMANN Günther, GR OBERJÖRG Martin, GRⁱⁿ KÜHNE Brigitte, GR KOTOUC Martin, GR STEINWENDER Christian, GRⁱⁿ STURM-LANDSFELDT Sarah, GRⁱⁿ BALL Christina, E-GR SCHALLER Siegfried, E-GR PERNUL Günther, E-GR Mag. Dr. SCHULLER Andreas, E-GR WARMUTH Peter, E-GR WERNITZNIG Emanuel, E-GR KANDOLF Johannes Komm. Rat

Zu Punkt 7. der Tagesordnung: **Bestellung von Mitgliedern in Kommissionen**

BERICHT:

Bgm. Leopold ASTNER berichtet:

Mitglieder der Stadtgemeinde Hermagor-Pressegger See in den einzelnen Kommissionen

Sozialfonds

Vorsitzender: Bgm. DI Leopold Astner (ÖVP)	Vertretung durch die Vizebgm. in sinngemäßer Anwendung der K-AGO
Mitglied: 1. Vizebgm. Roland Jank (SPÖ)	Stellvertreter: GR Markus Pernull (SPÖ)
Mitglied: GR ⁱⁿ Christina Ball (FPÖ)	Stellvertreterin: GR Sarah Sturm (FPÖ)

Personalkommission

Bgm. DI Leopold Astner (ÖVP)	Ersatz: 2. Vizebgm. ⁱⁿ Irmgard Hartlieb (ÖVP)
Mitglied: StR DI Siegfried Pirker (SPÖ)	Ersatz: GR ⁱⁿ Tamara Branz (SPÖ)
Mitglied: StR Mag. Karl Tillian (TILL)	Ersatz: GR ⁱⁿ Brigitte Kühne (TILL)

Schadensfeststellungskommission nach Katastrophenschäden nach dem Kärntner Nothilfswerk

Mitglied: GR Dr. Christian Potocnik (SPÖ)
Mitglied: GR Christian Kandolf (ÖVP)
Mitglied: StR Mag. Karl Tillian (TILL)

Abfallwirtschaftsverband Westkärnten - Verbandsrat

Mitglied: StR DI Siegfried Pirker (SPÖ)	Ersatz: Bgm. DI Leopold Astner (ÖVP)
---	--------------------------------------

Abwasserverband Karnische Region – Mitgliederversammlung

Mitglied: Bgm. DI Leopold Astner (ÖVP)	Ersatz: StR Hannes Burgstaller (ÖVP)
Mitglied: StR Ing. Wolfgang Wallner (SPÖ)	Ersatz: 1. Vizebgm. Roland Jank (SPÖ)
Mitglied: E-GR Ing. Helmut Haas (FPÖ)	Ersatz: GR Mag. Wilhelm Popatnig (ÖVP)
Mitglied: StR Mag. Karl Tillian (TILL)	Ersatz: GR Martin KOTOUC (TILL)

ANTRAG:

Bgm. Leopold ASTNER stellt den Antrag, der Gemeinderat der Stadtgemeinde Hermagor-Pressegger See möge die Bestellung von Mitgliedern in Kommissionen die Zustimmung erteilen.

ABSTIMMUNG: Der Antrag wird **einstimmig (26:0)** angenommen.

Dem Antrag zugestimmt haben: Bgm. DI ASTNER Leopold, 1. Vizebgm. JANK Roland, 2. Vizebgm.ⁱⁿ HARTLIEB Irmgard, StR DI PIRKER Siegfried, StR Ing. WALLNER Wolfgang, StR Mag. TILLIAN Karl, GR Dr. POTOČNIK Christian, GR LABG. BURGSTALLER Luca LL. M., GR PERNULL Markus BSc, GRⁱⁿ Mag.^a BENEKE Elke, GR RONACHER Siegfried, GRⁱⁿ BRANZ Tamara, GRⁱⁿ SEIWALD-EBNER Kordula, GR BACHMANN Günther, GR OBERJÖRG Martin, GRⁱⁿ KÜHNE Brigitte, GR KOTOUC Martin, GR STEINWENDER Christian, GRⁱⁿ STURM-LANDSFELDT Sarah, GRⁱⁿ BALL Christina, E-GR SCHALLER Siegfried, E-GR PERNUL Günther, E-GR Mag. Dr. SCHULLER Andreas, E-GR WARMUTH Peter, E-GR WERNITZNIG Emanuel, E-GR KANDOLF Johannes Komm. Rat

Zu Punkt 8. der Tagesordnung:

Nachwahl von Mitgliedern in Ausschüssen gemäß § 26 Abs. 8 K-AGO

BERICHT:

Bgm. Leopold ASTNER berichtet:

Pflichtausschuss:

a.) **Kontrollausschuss**

Mitglied: GR Siegfried RONACHER

Sonstige Ausschüsse:

- b.) Ausschuss für
Finanzverwaltung, Vermögensverwaltung, Personal, Raumordnung
(Flächenwidmungen, Bbauungsplan), **Tourismus**

Mitglied: GRⁱⁿ Elke BENEKE

- c.) Ausschuss für
Feuerwehr, Kultur, Umwelt- und Klimaschutz, Abfallwirtschaft, Energie

Obfrau: GRⁱⁿ Ivonne GROINIG
Mitglied: GR Siegfried RONACHER

- d.) Ausschuss für
Städtische Betriebe (Bäder, Bestattung), **Friedhöfe, Denkmäler, Seesanie-
rung, Wirtschaft und Märkte, Frauen**

Mitglied: GRⁱⁿ Tamara BRANZ

- e.) Ausschuss für
Gesundheit, Soziales, Bildung, Bücherei, Generationen (Jugend, Senioren),
Familien, Kindergärten

Mitglied: GRⁱⁿ Tamara BRANZ

- f.) Ausschuss für
Tiefbau (Straßen, Brücken, Wege, öffentl. Beleuchtung, Verkabelung,
Wasserversorgung, Kanalisation), **Bauhof** (Instandhaltungen, Schneeräumung,
Streudienst, Beschilderung, Pflege der Parkanlagen/Dorfplätze/Denkmäler/
Spielplätze, Ortsverschönerung, Verkehrseinrichtungen)

Mitglied: GRⁱⁿ Tamara BRANZ
GR LAbg. Luca BURGSTALLER

- g.) Ausschuss für
**Sport, Wohnungswesen, Gemeindebauten, Wildbach- und Flussverbauung,
Öffentlicher Verkehr und Mobilität** (Verkehrsbund, Verkehrskonzepte)

Obmann: GR Markus PERNULL
Mitglied: GRⁱⁿ Ivonne GROINIG
GR Siegfried RONACHER

Die Wahl erfolgt auf Grund des eingebrachten Wahlvorschlages und muss von mehr als der Hälfte der Angehörigen der Partei unterschrieben sein. Die Unterschriften wurden im Rahmen der Gemeinderatssitzung geleistet.

Zu Punkt 9. der Tagesordnung:
Bericht von der Kontrollausschusssitzung am 16.12.2024

Bgm. Leopold ASTNER ersucht den Obmann des Kontrollausschusses, GR Christian STEINWENDER, um seine Ausführungen.

Der Bericht wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 10. der Tagesordnung:

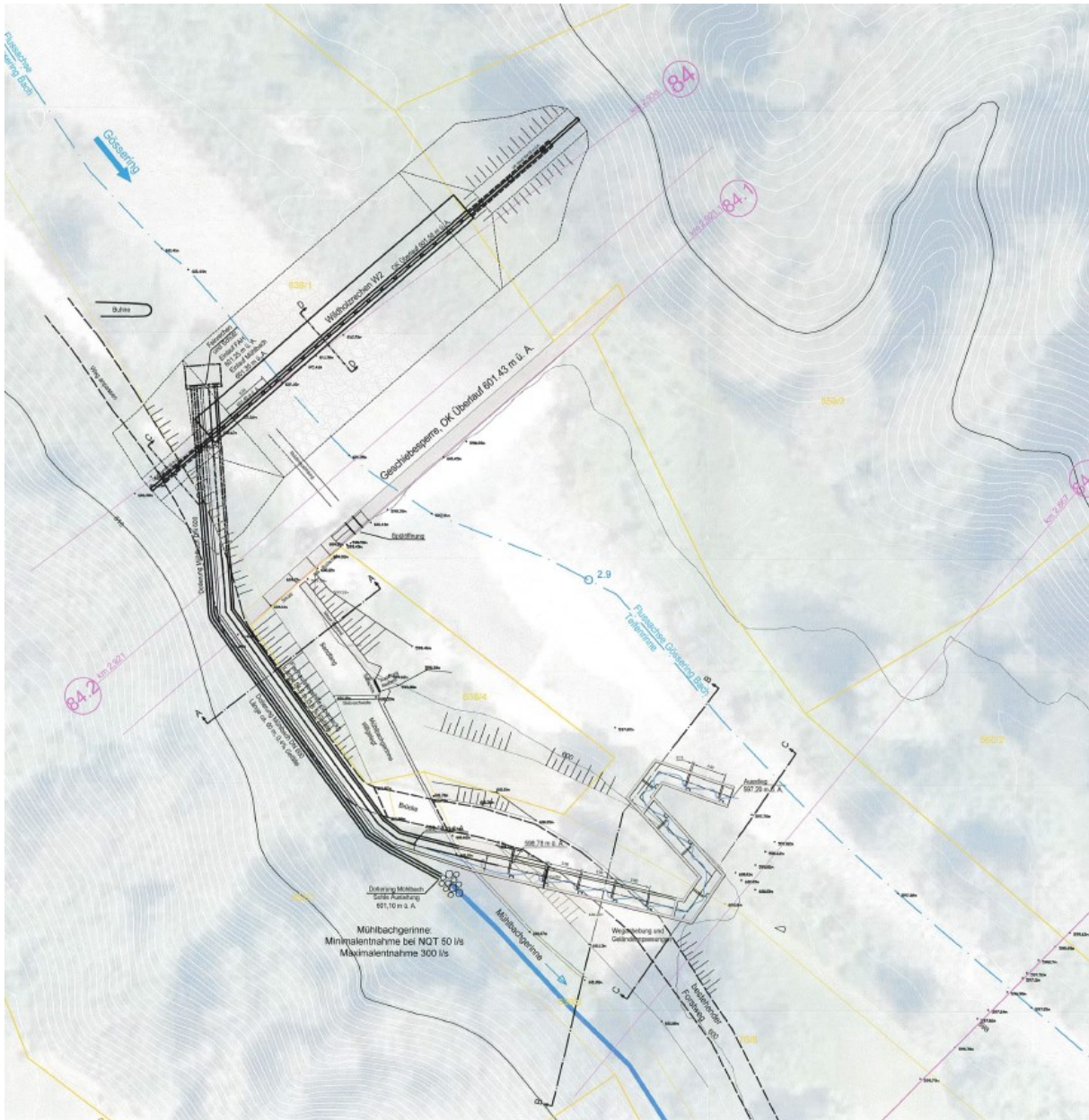
Errichtung einer Fischaufstiegshilfe an der Gössering; Finanzierungsplan

BERICHT:

Bgm. Leopold ASTNER berichtet:

Die Stadtgemeinde Hermagor-Pressegger See beabsichtigt, im Bereich der Geschiebesperre am Gösseringgrabeneingang bei Flusskilometer 2908 eine Fischaufstiegshilfe (FAH) zu errichten.





Die Fischaufstiegshilfe wird umfangreich gefördert, eine wasserrechtliche Bewilligung liegt vor. Die geschätzten Kosten belaufen sich auf € 786.095,00. Mit den Baumaßnahmen soll bis April 2025 begonnen werden.

Finanzierungsplan:

Gesamtkosten:	€ 786.095,00
Förderung Bund – 60%	€ 471.657,00
Förderung Land – 30 %	€ 235.829,00
Biodiversitätsfonds – 8%	€ 62.888,00
Eigenanteil Gemeinde – 2 %	€ 15.721,00

ANTRAG:

Bgm. Leopold ASTNER stellt den Antrag, der Gemeinderat der Stadtgemeinde Hermagor-Presegger See möge dem Finanzierungsplan zur Errichtung einer Fischaufstiegshilfe an der Gössering die Zustimmung erteilen.

ABSTIMMUNG: Der Antrag wird **einstimmig (25:0)** angenommen.

Dem Antrag zugestimmt haben: Bgm. DI ASTNER Leopold, 1. Vizebgm. JANK Roland, 2. Vizebgm.ⁱⁿ HARTLIEB Irmgard, StR DI PIRKER Siegfried, StR Ing. WALLNER Wolfgang, StR Mag. TILLIAN Karl, GR Dr. POTOČNIK Christian, GR LAbg. BURGSTALLER Luca LL. M., GRⁱⁿ Mag.^a BENEKE Elke, GR RONACHER Siegfried, GRⁱⁿ BRANZ Tamara, GRⁱⁿ SEIWALD-EBNER Kordula, GR BACHMANN Günther, GR OBERJÖRG Martin, GRⁱⁿ KÜHNE Brigitte, GR KOTOUC Martin, GR STEINWENDER Christian, GRⁱⁿ STURM-LANDSFELDT Sarah, GRⁱⁿ BALL Christina, E-GR SCHALLER Siegfried, E-GR PERNUL Günther, E-GR Mag. Dr. SCHULLER Andreas, E-GR WARMUTH Peter, E-GR WERNITZNIG Emanuel, E-GR KANDOLF Johannes Komm. Rat

Zu Punkt 11. der Tagesordnung:

Aufhebung Aufschließungsgebiet A 9; Theodor Tillian, Kraschach

BERICHT:

Bgm. Leopold ASTNER berichtet:

ANTRAG:

Bgm. Leopold ASTNER stellt den Antrag, der Gemeinderat der Stadtgemeinde Hermagor-Presegger See möge der Freigabe des Aufschließungsgebietes A 9 betreffend Teilflächen der als Bauland-Dorfgebiet-Aufschließungsgebiet gewidmeten Grundstücke 679/1 und 676, KG Mitschig, im Ausmaß von ca. 463 m² die Zustimmung erteilen.

ABSTIMMUNG: Der Antrag wird **einstimmig (25:0)** angenommen.

Dem Antrag zugestimmt haben: Bgm. DI ASTNER Leopold, 1. Vizebgm. JANK Roland, 2. Vizebgm.ⁱⁿ HARTLIEB Irmgard, StR DI PIRKER Siegfried, StR Ing. WALLNER Wolfgang, GR Dr. POTOČNIK Christian, GR LAbg. BURGSTALLER Luca LL. M., GR PERNULL Markus BSc, GRⁱⁿ Mag.^a BENEKE Elke, GR RONACHER Siegfried, GRⁱⁿ BRANZ Tamara, GRⁱⁿ SEIWALD-EBNER Kordula, GR BACHMANN Günther, GR OBERJÖRG Martin, GRⁱⁿ KÜHNE Brigitte, GR KOTOUC Martin, GR STEINWENDER Christian, GRⁱⁿ STURM-LANDSFELDT Sarah, GRⁱⁿ BALL Christina, E-GR SCHALLER Siegfried, E-GR PERNUL Günther, E-GR Mag. Dr. SCHULLER Andreas, E-GR WARMUTH Peter, E-GR WERNITZNIG Emanuel, E-GR KANDOLF Johannes Komm. Rat

Zu Punkt 12. der Tagesordnung:

Teilbebauungsplan „Versorgungszentrum Tressdorfer Alm“

BERICHT:

Bgm. Leopold ASTNER berichtet:

ANTRAG:

Bgm. Leopold ASTNER stellt den Antrag, der Gemeinderat der Stadtgemeinde Hermagor-Pressegger See möge dem Teilbebauungsplan „Versorgungszentrum Treßdorfer Alm“ wie vorgetragen die Zustimmung erteilen.

ABSTIMMUNG: Der Antrag wird einstimmig (26:0) angenommen.

Dem Antrag zugestimmt haben: Bgm. DI ASTNER Leopold, 1. Vizebgm. JANK Roland, 2. Vizebgm.ⁱⁿ HARTLIEB Irmgard, StR DI PIRKER Siegfried, StR Ing. WALLNER Wolfgang, StR Mag. TILLIAN Karl, GR Dr. POTOČNIK Christian, GR LAbg. BURGSTALLER Luca LL. M., GR PERNULL Markus BSc, GRⁱⁿ Mag.^a BENEKE Elke, GR RONACHER Siegfried, GRⁱⁿ BRANZ Tamara, GRⁱⁿ SEIWALD-EBNER Kordula, GR BACHMANN Günther, GR OBERJÖRG Martin, GRⁱⁿ KÜHNE Brigitte, GR KOTOUC Martin, GR STEINWENDER Christian, GRⁱⁿ STURM-LANDSFELDT Sarah, GRⁱⁿ BALL Christina, E-GR SCHALLER Siegfried, E-GR PERNUL Günther, E-GR Mag. Dr. SCHULLER Andreas, E-GR WARMUTH Peter, E-GR WERNITZNIG Emanuel, E-GR KANDOLF Johannes Komm. Rat

Zu Punkt 13. der Tagesordnung: Anderung des Flächenwidmungsplanes

- a.) Pkt. 11a-11g/2023; Grdst. 1144/1, 1143/2, 1144/2, 187/1, 189/1, 190/2 und 224/36**
- b.) Pkt. 7/2019; Grdst. 2035 und 2037/3, KG Tröpolach**

BERICHT:

Bgm. Leopold ASTNER berichtet:

- a.) Pkt. 11a-11g/2023; Grdst. 1144/1, 1143/2, 1144/2, 187/1, 189/1, 190/2 und 224/36**

Die Stadtgemeinde Hermagor-Pressegger See beabsichtigt gemäß §§ 38 und 39 des K-ROG 2021, in der gültigen Fassung des Gesetzes LGBl. 59/2021 nachstehende Grundstücke umzuwidmen:

11a/2023

Umwidmung einer Teilfläche der Parzelle Nr. 1144/1, KG Vellach, von „Grünland - Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland“ in „Bauland – Reines Kurgebiet“ im Gesamtausmaß von ca. 1.561 m².

11b/2023

Umwidmung einer Teilfläche der Parzelle Nr. 1144/1, KG Vellach, von „Grünland - Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland“ in „Grünland - Liegewiese“ im Gesamtausmaß von ca. 1.583 m².

11c/2023

Umwidmung einer Teilfläche der Parzelle Nr. 1144/1, KG Vellach, von „Grünland - Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland“ in „Grünland - Kabinenbau“ im Gesamtausmaß von ca. 195 m².

11d/2023

Umwidmung der Parzelle Nr. 1143/2, KG Vellach, von „Bauland – Reines Kurgebiet - Aufschließungsgebiet“ in „Grünland - Liegewiese“ im Gesamtausmaß von 471 m².

11e/2023

Umwidmung einer Teilfläche der Parzelle Nr. 1144/2, KG Vellach, von „Bauland – Reines Kurgebiet“ in „Grünland - Liegewiese“ im Gesamtausmaß von ca. 416 m².

11f/2023

Umwidmung von Teilflächen der Parzellen Nr. 187/1, 189/1, 190/2, 196 und 224/36, KG Vellach, von „Bauland - Wohngebiet“ in „Grünland - Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland“ im Gesamtausmaß von ca. 1.277 m².

11g/2023

Umwidmung einer Teilfläche der Parzelle Nr. 189/1, KG Vellach, von „Bauland – Wohngebiet - Aufschließungsgebiet“ in „Grünland - Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland“ im Gesamtausmaß von ca. 370 m².

Die beabsichtigten Umwidmungen wurden mit Kundmachung vom **20.08.2024 bis 20.09.2024**, Zahl: 610-1/06/2024/He/Ja-Gu kundgemacht.

ANTRAG:

Bgm. Leopold ASTNER stellt den Antrag, der Gemeinderat der Stadtgemeinde Hermagor-Pressegger See möge der Änderung des Flächenwidmungsplanes unter Punkt

11a/2023

Umwidmung einer Teilfläche der Parzelle Nr. 1144/1, KG Vellach, von „Grünland – Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland“ in „Bauland – Reines Kurgebiet“ im Gesamtausmaß von ca. 1.561 m²

11b/2023

Umwidmung einer Teilfläche der Parzelle Nr. 1144/1, KG Vellach, von „Grünland – Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland“ in „Grünland – Liegewiese“ im Gesamtausmaß von ca. 1.310 m²

11e/2023

Umwidmung einer Teilfläche der Parzelle Nr. 1144/2, KG Vellach, von Bauland – Reines Kurgebiet“ in „Grünland – Liegewiese“ im Gesamtausmaß von ca. 416 m²

11f/2023

Umwidmung von Teilflächen der Parzellen Nr. 187/1, 189/1, 190/2, 196 und 224/36, KG Vellach, von „Bauland – Wohngebiet“ in „Grünland – Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland“ im Gesamtausmaß von ca. 1.277 m²

11g/2023

Umwidmung einer Teilfläche der Parzelle Nr. 189/1, KG Vellach, von „Bauland – Wohngebiet – Aufschließungsgebiet“ in „Grünland – Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland“ im Gesamtausmaß von ca. 370 m²

die Zustimmung erteilen.

ABSTIMMUNG: Der Antrag wird einstimmig (26:0) angenommen.

Dem Antrag zugestimmt haben: Bgm. DI ASTNER Leopold, 1. Vizebgm. JANK Roland, 2. Vizebgm.ⁱⁿ HARTLIEB Irmgard, StR DI PIRKER Siegfried, StR Ing. WALLNER Wolfgang, StR Mag. TILLIAN Karl, GR Dr. POTOČNIK Christian, GR LABg. BURGSTALLER Luca LL. M., GR PERNULL Markus BSc, GRⁱⁿ Mag.^a BENEKE Elke, GR RONACHER Siegfried, GRⁱⁿ BRANZ Tamara, GRⁱⁿ SEIWALD-EBNER Kordula, GR BACHMANN Günther, GR OBERJÖRG Martin, GRⁱⁿ KÜHNE Brigitte, GR KOTOUC Martin, GR STEINWENDER Christian, GRⁱⁿ STURM-LANDSFELDT Sarah, GRⁱⁿ BALL Christina, E-GR SCHALLER Siegfried, E-GR PERNUL Günther, E-GR Mag. Dr. SCHULLER Andreas, E-GR WARMUTH Peter, E-GR WERNITZNIG Emanuel, E-GR KANDOLF Johannes Komm. Rat

b.) Pkt. 7/2019; Grdst. 2035 und 2037/3, KG Tröpolach

Der Umwidmungspunkt wird nochmals dem Ausschuss zur Beratung und Beschlussfassung weitergeleitet.

**Zu Punkt 14. der Tagesordnung:
Förderungsvertrag Evangelische Tochtergemeinde Rattendorf**

ANTRAG:

Bgm. Leopold ASTNER stellt den Antrag, der Gemeinderat der Stadtgemeinde Hermagor-Pressegger See möge dem Fördervertrag mit der Evangelischen Pfarrgemeinde Jenig – Tochtergemeinde Rattendorf, vertreten durch Herrn Herbert NEUWIRTH – die Zustimmung erteilen.

ABSTIMMUNG: Der Antrag wird einstimmig (24:0) angenommen.

Dem Antrag zugestimmt haben: Bgm. DI ASTNER Leopold, 1. Vizebgm. JANK Roland, 2. Vizebgm.ⁱⁿ HARTLIEB Irmgard, StR Ing. WALLNER Wolfgang, StR Mag. TILLIAN Karl, GR Dr. POTOČNIK Christian, GR LAbg. BURGSTALLER Luca LL. M., GR PERNULL Markus BSc, GRⁱⁿ Mag.^a BENEKE Elke, GR RONACHER Siegfried, GRⁱⁿ BRANZ Tamara, GRⁱⁿ SEIWALD-EBNER Kordula, GR BACHMANN Günther, GR OBERJÖRG Martin, GRⁱⁿ KÜHNE Brigitte, GR KOTOUC Martin, GRⁱⁿ STURMLANDSFELDT Sarah, GRⁱⁿ BALL Christina, E-GR SCHALLER Siegfried, E-GR PERNULL Günther, E-GR Mag. Dr. SCHULLER Andreas, E-GR WARMUTH Peter, E-GR WERNITZNIG Emanuel, E-GR KANDOLF Johannes Komm. Rat

**Zu Punkt 15. der Tagesordnung:
Weiterpachtung Fischereirevier Forstgut Möderndorf Jakob Hasslacher OG**

ANTRAG:

StR Karl TILLIAN stellt den Antrag, der Gemeinderat der Stadtgemeinde Hermagor-Pressegger See möge der Weiterpachtung der Fischereireviere Nr. 35 und 40 sowie Nr. 36 und 37, wie vorgetragen, zum Pachtzins von netto € 3.000,-- für die Jahre 2025 bis 2027 und zum Pachtzins von netto € 3.200,-- für die Jahre 2028 und 2029, die Zustimmung erteilen.

ABSTIMMUNG: Der Antrag wird einstimmig (24:0) angenommen.

Dem Antrag zugestimmt haben: Bgm. DI ASTNER Leopold, 1. Vizebgm. JANK Roland, 2. Vizebgm.ⁱⁿ HARTLIEB Irmgard, StR DI PIRKER Siegfried, StR Ing. WALLNER Wolfgang, StR Mag. TILLIAN Karl, GR Dr. POTOČNIK Christian, GR LAbg. BURGSTALLER Luca LL. M., GR PERNULL Markus BSc, GRⁱⁿ Mag.^a BENEKE Elke, GR RONACHER Siegfried, GRⁱⁿ BRANZ Tamara, GRⁱⁿ SEIWALD-EBNER Kordula, GR BACHMANN Günther, GR OBERJÖRG Martin, GRⁱⁿ KÜHNE Brigitte, GR KOTOUC Martin, GR STEINWENDER Christian, GRⁱⁿ BALL Christina, E-GR PERNULL Günther, E-GR Mag. Dr. SCHULLER Andreas, E-GR WARMUTH Peter, E-GR WERNITZNIG Emanuel, E-GR KANDOLF Johannes Komm. Rat

Zu Punkt 16. der Tagesordnung:
Verpachtung Fischereireviere

ANTRAG:

StR Karl TILLIAN stellt den Antrag, der Gemeinderat der Stadtgemeinde Hermagor-Pressegger See möge der Verpachtung der Fischereireviere Nr. 38, 54, 73, 74 und 77, an den Fischereiverein Wulfenia, Mühlbachgasse 7, 9620 Hermagor, laut beil. Fischereipachtvertrag die Zustimmung erteilen.

ABSTIMMUNG: Der Antrag wird **einstimmig (23:0)** angenommen.

Dem Antrag zugestimmt haben: Bgm. DI ASTNER Leopold, 1. Vizebgm. JANK Roland, 2. Vizebgm.ⁱⁿ HARTLIEB Irmgard, StR DI PIRKER Siegfried, StR Mag. TILLIAN Karl, GR Dr. POTOČNIK Christian, GR LABg. BURGSTALLER Luca LL. M., GR PERNULL Markus BSc, GRⁱⁿ Mag.^a BENEKE Elke, GR RONACHER Siegfried, GRⁱⁿ BRANZ Tamara, GR BACHMANN Günther, GR OBERJÖRG Martin, GRⁱⁿ KÜHNE Brigitte, GR KOTOUC Martin, GR STEINWENDER Christian, GRⁱⁿ STURM-LANDSFELDT Sarah, E-GR SCHALLER Siegfried, E-GR PERNUL Günther, E-GR Mag. Dr. SCHULLER Andreas, E-GR WARMUTH Peter, E-GR WERNITZNIG Emanuel, E-GR KANDOLF Johannes Komm. Rat

Zu Punkt 17. der Tagesordnung:
Anpassung der Schneeräumverträge mit privaten Schneeräumern

ANTRAG:

Bgm. Leopold ASTNER stellt den Antrag, der Gemeinderat der Stadtgemeinde Hermagor-Pressegger See möge den beil. Schneeräumverträgen mit den privaten Schneeräumern wie vorgetragen die Zustimmung erteilen.

ABSTIMMUNG: Der Antrag wird **einstimmig (23:0)** angenommen.

Dem Antrag zugestimmt haben: Bgm. DI ASTNER Leopold, 1. Vizebgm. JANK Roland, 2. Vizebgm.ⁱⁿ HARTLIEB Irmgard, StR DI PIRKER Siegfried, StR Mag. TILLIAN Karl, GR Dr. POTOČNIK Christian, GR LABg. BURGSTALLER Luca LL. M., GR PERNULL Markus BSc, GRⁱⁿ Mag.^a BENEKE Elke, GR RONACHER Siegfried, GRⁱⁿ BRANZ Tamara, GR BACHMANN Günther, GR OBERJÖRG Martin, GRⁱⁿ KÜHNE Brigitte, GR KOTOUC Martin, GR STEINWENDER Christian, GRⁱⁿ STURM-LANDSFELDT Sarah, E-GR SCHALLER Siegfried, E-GR PERNUL Günther, E-GR Mag. Dr. SCHULLER Andreas, E-GR WARMUTH Peter, E-GR WERNITZNIG Emanuel, E-GR KANDOLF Johannes Komm. Rat

Zu Punkt 18. der Tagesordnung:
Stellenplan 2025

ANTRAG:

Bgm. Leopold ASTNER stellt den Antrag, der Gemeinderat der Stadtgemeinde Hermagor-Pressegger See möge beil. Entwurf des Stellenplans –die Zustimmung erteilen.

ABSTIMMUNG: Der Antrag wird **einstimmig (25:0)** angenommen.

Dem Antrag zugestimmt haben: Bgm. DI ASTNER Leopold, 1. Vizebgm. JANK Roland, 2. Vizebgm.ⁱⁿ HARTLIEB Irmgard, StR DI PIRKER Siegfried, StR Ing. WALLNER Wolfgang, StR Mag. TILLIAN Karl, GR Dr. POTOČNIK Christian, GR LABg. BURGSTALLER Luca LL. M., GR PERNULL Markus BSc, GRⁱⁿ Mag.^a BENEKE Elke, GR RONACHER Siegfried, GRⁱⁿ BRANZ Tamara, GRⁱⁿ SEIWALD-EBNER Kordula, GR BACHMANN Günther, GR OBERJÖRG Martin, GRⁱⁿ KÜHNE Brigitte, GR KOTOUC Martin, GR STEINWENDER Christian, GRⁱⁿ STURM-LANDSFELDT Sarah, E-GR SCHALLER Siegfried, E-GR PERNUL Günther, E-GR Mag. Dr. SCHULLER Andreas, E-GR WARMUTH Peter, E-GR WERNITZNIG Emanuel, E-GR KANDOLF Johannes Komm. Rat

Zu Punkt 19. der Tagesordnung:
Voranschlag 2025

- a.) Ergebnis- und Finanzierungsvoranschlag 2025
- b.) Nachweis der Investitionstätigkeit 2025 gem. § 18 K-GHG
- c.) Mittelfristiger Ergebnis-, Investitions- und Finanzplan gem. § 18 K-GHG
- d.) Gegenseitige Deckungsfähigkeit gem. Anlage 2 der VRV 2015
- e.) Kontokorrentrahmen 2025
- f.) Beschlussfassung über die Stundensätze für den Bauhof 2025
- g.) Wirtschaftspläne der städt. Betriebe Bestattung und Bäderverwaltung

ANTRAG:

Bgm. Leopold ASTNER stellt den Antrag, der Gemeinderat der Stadtgemeinde Hermagor-Pressegger See möge den Voranschlag 2025 bestehend aus:

- a.) Ergebnis- und Finanzierungsvoranschlag
- b.) Nachweis der Investitionstätigkeit gem. § 18 K-GHG
- c.) Mittelfristiger Ergebnis-, Investitions- und Finanzplan gem. § 21 K-GHG
- d.) Gegenseitige Deckungsfähigkeit gem. Anlage 2 der VRV 2015
- e.) Kontokorrentrahmen
- f.) Beschlussfassung der Stundensätze für den Bauhof
- g.) Wirtschaftspläne der städtischen Betriebe (Bestattung, Bäderverwaltung)

wie vorgetragen die Zustimmung erteilen.

Weiters möge der Gemeinderat seine Zustimmung zur Zuordnung von BZ-Mitteln in der Höhe von € 17.200,-- (verbleibende, noch nicht gebundene BZ-Mittel i.R.) im Bereich Wildbach- und Flussverbauung erteilen.

ABSTIMMUNG: Der Antrag wird **einstimmig (26:0)** angenommen.

Dem Antrag zugestimmt haben: Bgm. DI ASTNER Leopold, 1. Vizebgm. JANK Roland, 2. Vizebgm.ⁱⁿ HARTLIEB Irmgard, StR DI PIRKER Siegfried, StR Ing. WALLNER Wolfgang, StR Mag. TILLIAN Karl, GR Dr. POTOČNIK Christian, GR LABG. BURGSTALLER Luca LL. M., GR PERNULL Markus BSc, GRⁱⁿ Mag.^a BENEKE Elke, GR RONACHER Siegfried, GRⁱⁿ BRANZ Tamara, GRⁱⁿ SEIWALD-EBNER Kordula, GR BACHMANN Günther, GR OBERJÖRG Martin, GRⁱⁿ KÜHNE Brigitte, GR KOTOUC Martin, GR STEINWENDER Christian, GRⁱⁿ STURM-LANDSFELDT Sarah, GRⁱⁿ BALL Christina, E-GR SCHALLER Siegfried, E-GR PERNUL Günther, E-GR Mag. Dr. SCHULLER Andreas, E-GR WARMUTH Peter, E-GR WERNITZNIG Emanuel, E-GR KANDOLF Johannes Komm. Rat